

## UMGANG MIT KRISEN

Eine Krise ist eine Zeit, die eine besondere Gefährdung, eine schwierige Lage oder eine kritische Situation mit sich bringt. Es sind Geschehnisse, die wir nicht selbst steuern und beeinflussen und die plötzlich und unerwartet eintreten können.

Für alle Betroffenen (Kinder, Eltern, Mitarbeiter/innen) verändert sich der gewohnte Alltag. Das Berufs- und Privatleben wird stark beeinflusst, unterschiedliche Emotionen werden ausgelöst. Krisen können überfordern, lähmen oder angsteinflößend sein und uns aus dem seelischen Gleichgewicht bringen.

Eine Krise erfordert sofortige Reaktion und Flexibilität in allen Arbeitsbereichen des Kindergartens, um die Krise gemeinsam bewältigen zu können und den Kontakt zu Kindern und Eltern nicht zu verlieren.

Wir unterscheiden

- Öffentliche Krisensituationen, wie Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen, Krieg oder ein Atomunglück
- Private Krisensituationen, wie familiäre oder Beziehungskonflikte, Gewalterfahrungen, traumatische Erlebnisse, Arbeitsplatzverlust, Todesfälle

Private Krisen können durch öffentliche Krisen hervorgerufen werden.

## **Sofortmaßnahmen bei öffentlichen Krisensituationen**

- Ruhe bewahren
- Behördliche Vorgaben umsetzen – Sicherheitsvorkehrungen treffen, Hygienemaßnahmen umsetzen und einhalten
- Meldekettten in Gang setzen
  - Bundesregierung und Land Tirol oder BH Kufstein
  - Träger Stadtgemeinde Kufstein
  - Kindergarten-Team
  - Eltern
- Kontakt mit Eltern vereinbaren – Kontaktdaten überprüfen und aktualisieren
- Kinder behutsam und altersentsprechend informieren und auf die neue Situation vorbereiten
- Informationen über ggf. neue Verordnungen, Gesetze und Richtlinien einholen, umsetzen und weitergeben

## **Sofortmaßnahmen bei privaten Krisensituationen**

- Ruhe bewahren
- Den Betroffenen (ALLEN) mit Respekt und Verständnis begegnen, damit sie sich angenommen fühlen und Hilfe akzeptieren können.
- Meldekettten in Gang setzen
  - Vertrauliches Gespräch
  - ggf. Experten kontaktieren
  - ggf. Land Tirol, BH Kufstein oder Träger kontaktieren

## **Kontakt mit Eltern und Kindern**

- Wir vereinbaren weitere Kontaktmöglichkeiten mit den Familien.
- Die Erreichbarkeit vom Kindergarten bzw. der Leitung ist jederzeit möglich.
- Jede gruppenführende Kindergartenpädagogin hält den Kontakt zu den Eltern bzw. Kindern ständig aufrecht.  
Einerseits um wichtige Informationen weiter zu geben, andererseits auch um den Kindern Spiel- und Lernmaterial für Zuhause zur Verfügung zu stellen. (Video-Nachrichten, Kindergartenpost, Mails...)

## **Betreuung im Kindergarten**

- Der Betreuungsbedarf wird mit Hilfe der Kontaktwege erhoben und ist entsprechend den jeweiligen Vorgaben des Landes gesichert.
- Die Betreuungszeit richtet sich in einer Krisensituation nach der Notwendigkeit bzw. nach der Arbeitszeit der Eltern.
- Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden beachtet und mit den Kindern auch kindgerecht erarbeitet.
- Den Kindern in der Notbetreuung stehen wir als Dialogpartner zur Verfügung. Wir bieten ihnen vielfältige Spielformen und Ausdrucksmöglichkeiten und sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

## **Schrittweise Aufhebung der Beschränkungen**

- Aktuelle Informationen werden weitergegeben
- Vorkehrungen für Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden getroffen
- Die Eltern werden über die Vorkehrungen und den evtl. geänderten Ablauf im Kindergartenalltag informiert.
- Für die Kinder wird eine angenehme, kindgerechte Atmosphäre trotz der Maßnahmen geschaffen.
- Wir stellen viel Zeit für Gespräche zur Verfügung und sind gute Zuhörer.  
Unser Motto: Wenig Programm aber viel Raum für die Kinder.  
Ausgelassenheit, Freude und Spaß soll gewährleistet sein.